Literarische und musikalische Anzeigen

[18070.] für Oesterreich

finden die wirksamste Verbreitung durch das

Wiener Wochenblatt,

herausgegeben und redigirt von O. Bernhard Friedmann,

da dieses Journal die erste und einzige Wochenschrift in Oesterreich ist, welche eine große Verbreitung in den besten Familien und in den intelligenten Kreisen der Hauptstadt und aller Provinzen hat. Als dem besondern Inhalt und Leserkreise des „Wiener Wochenblattes" entsprechend, empfehlen wir die Anzeigen von Romanen, Novellen, Reisebüchern, ferner von historischen, populärwissenschaftlichen, volks- und landwirthschaftlichen und gewerblich technischen Werken, diätetischen und pädagogischen Schriften, — neuen Musikalien. Gleichzeitig ersuchen wir um Zusendung von Recensionsexemplaren von allen oben erwähnten Novitäten. Schriften und Bücher, die nicht besprochen werden, senden wir zurück; über alle Besprechungen wird pünktlich Recensionsbeleg zugeschickt.

Inserate berechnen wir die dreimal gespaltene Petitzeile mit 2 Sgr = 10 Kreuzer österr. Währung, bei dreimaliger Einrückung mit 1 Sgr = 5 Kreuzer österr. Währ. — Bei fortlaufenden und größeren Inseraten 25% Rabatt.

Die **Expedition des Wiener Wochenblattes.**
(L. Förster's artist. Anstalt.)

[18071.] Die

Zeitschrift für Erziehung und Unterricht im Geiste der katholischen Kirche. Herausgegeben von P. J. Baegs.

welche in ganz Deutschland, besonders aber in der Rheinprovinz und Westphalen unter Geistlichen und Lehrern viel verbreitet ist, erlauben wir uns zu geeigneten Inseraten bestens zu empfehlen.

L. Schwann'sche Verlagshdlg.
in Cöln u. Neuß.

[18072.] Seit 23. Septbr. d. J. habe ich die beiden von mir herausgegebenen Journale „Prager Morgenpost" und „Mercy's Anzeiger" in eines verschmolzen und durch politische Nachrichten vermehrt.

Das neue Journal führt den Titel:

Prager Morgenpost sammt Mercy's Anzeiger,

erscheint täglich auf einem ganzen Bogen in gr. Folio und hat sich namentlich die Vertretung der Landes-Interessen zur Aufgabe gestellt.

Die „Prager Morgenpost" ist das wohlfeilste Blatt der Prager nichtofficiellen Presse, ihr Inseratenspiegel ist der reichhaltigste von den hiesigen Journalen und ihre Verbreitung in steter Zunahme begriffen.

Der Insertionspreis für den Raum einer 6mal gesp. Petitzeile ist ⅔ Ngr.

Zur gef. Insertion lade ich höflichst ein.

Prag. **Heinr. Mercy.**

[18073.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlages die in den kathol. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Lehrerstande jetzt immer mehr verbreitete Quartalschrift:

Der Schulfreund,

welche unter Redaction vom Pfarrer und Schulinspector Schmitz und Regierungs- und Schulrath Kellner seit 14 Jahren in unserm Verlage erscheint. Aufl. 2000; die Petitzeile oder deren Raum 1 Ngr.

Trier 1858.

F. A. Gall's Verlag.

[18074.] Theolog. und pädag. Inserate finden weite und dauernde Verbreitung in dem Literarischen Anzeiger zu

Matthes, kirchliche Chronik.

V. Jahrgang pr. 1858.

Aufl. 2500, pr. Spaltzeile 1 Ngr.

Leipzig. **Gustav Mayer.**

[18075.] Ankündigungen aller Art

finden durch das

Illustrirte Familien-Journal

(Auflage 70,000)

die weiteste Verbreitung und betragen die Insertionsgebühren für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 10 Ngr ord. — 9 Ngr netto.

Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt.**
A. H. Payne.

[18076.] Aechte

Cementfedern

von J. Alexandre in Brüssel offeriren wir in vier Sorten: breite, mittlere, feine und extrafeine gegen baar à 20 Ngr pr. Groß. — Der Verkaufspreis ist 1 Thlr 10 Ngr.

G. A. Grau & Co. in Hof.

Börse in Leipzig, am 1. December 1858.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143	—
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	103	—
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 Thlr Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 Thlr Ldr. à 5 Thlr	k. S.	—	109⅛
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 Thlr Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S.	57¼	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151	—
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat.	—	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	6. 20½	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	80¼	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	k. S.	—	102⅜
	3 Mt.	—	101⅛
Idem pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	k. S.	—	97½
	3 Mt.	—	96¼

Sorten.	Angeboten.	Gesucht.
Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9.5
Augustd'or à 5 Thlr pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d°.	—	9¼
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 13¾
Holländ. Duc. à 3 Thlr . . Agio pr. Ct.	5	—
Kaiserl. d°. d°. . . . . „ d°.	—	4¾
Conv.-Species u. Gulden . . . „ d°.	—	—
Idem 20 Kr. . . . . „ d°.	100¾	—
Idem 10 Kr. . . . . „ d°.	—	97¾
Gold pr. Zollpfund fein	—	456
Silber „ d°. d°.	—	29⅔
Wiener Banknoten	—	102½
Idem in Oestr. Währ.	—	98⅛
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 Thlr . .	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99¼

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Thlr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des ausländ. Buchhandels in englischer und französischer Sprache. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigeblatt Nr. 17941—18076. — Börse in Leipzig, am 1. December 1858.

Abel 17967.
Aderholz 18018.
Anonyme 17944–46. 18052. 18058.
Asher & C. 18056.
Baensch in L. 18025.
Bechhold 18057.
Bertram 17977.
Besser'sche Buchh. in B. 18061.
Bläsing 18022.
Bonnier in S. 17970.
Bote & B. in B. 17980.
Brockhaus 18055.
Buchh. d. Waisenh. 18059.
Butz 17990.
Costenoble 17966.
Credner 18006.
Damian & S. 17995.
Detloff 18033.
Didot Frères, F. & C. 17973.
Duncker, A. 17952.
Dürr, A. 18043.
Emmerling 18049.
Exped. d. Wiener Wochenbl. 18070.
Faber 17959.
Finsterlin 17951.
Fischhaber 17985.
Fleischer, E. 17976.
Förstemann 18021.
Frauenstedt 18034.
Friedländer & S. 18051.
Fries 18024.
Gall 18073.
Gaertner 18044.
Geibel in P. 17950.
Gottschick 17987.
Grau & C. 18076.
Greß 17964.
Gropius in P. 18012.
Gumprecht 17983.
Hachette & C. 17965. 17972.
Hahmann 18019.
Halbauer in Meißen 17941.
Hallberger, E. 17948. 17963.
Hanke 18001.
Hartman 18060.
Hartmann 18000.
Hartung 17958.
Haynel 17974.
Helm in H. 18007.
Henry & C. 18031.
Herold & W. 17988. 18002.
Hirsch in L. 18064.
Hirt 17999.
Hirzel 17947.
Hoffmann in L. 17978.
Hofmeister in L. 17979. 18027.
Hollstein in B. 18046.
Horvath 18050.
Hügel 17949.
Jacob 18037.
Jaeger 18003.
Instit., Bibl., in H. 18069.
Kießling & C. 18065.
Köhler in L. 18023.
Krabbe 17960.
Krebs in A. 17969.
Kuhnt 18032.
Kunst-Anst., Engl. 18075.
Lebensvers. f. D. in Gotha 18067.
Leibrock 17961.
Lercher 18012.
Le Roux 17953.
Ludwig u. Cons. in Eisenach 2c. 18068.
Mayer, G., in L. 17955. 18074.
Mercy 18072.
Natanson 18039.
Nesener 18029.
Neumann in S. 17962. 17984.
Noiriel 17998.
Osterlamm 18062.
Otto 17989. 18047.
Perthes, F. A. 18048.
Pohl 18035.
Prochaska 18017.
Richter in R. 18041.
Richter in Z. 17982.
Ricker 18036.
Riegel in P. 17975.
Rieger in S. 17957.
v. Rohden 18013.
Römer 18010.
Roßberg 17968.
Rümpler 17981.
Schabelitz in B. 17994. 18011.
Schaefer in D. 17997.
Schilling 18004.
Schmelzer 18014.
Schmidt in H. 18030.
Schnée 17956.
Schneider & C. 18038.
Schwann 18071.
Seidel in W. 18054.
Seyde 18008.
Springer Verl. 18026.
Staats 17992. 18016. 18020.
Stalling 17971.
Strauß 17993. 17996.
Streerath & C. 17942.
Teubner 18045.
Thimm 18063.
Verwaltgsrth. d. Allg. Rent.-Anst. zu Stuttg. 18066.
Voß in B. 18015.
Waldow in H. 18028.
Weber & C. 18005.
Weigel, T. O. 17954. 18053.
Weller 17986.
Wende & C. 17991.
Wesener 18009.
Wilberg 18040.
Winter in Linz 17943.

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Krauß.** — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner.** — Druck von **P. G. Teubner.**